

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG**RHEOSOL-Sauerstoff-Granulat K**

Kaliummonopersulfat

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**Gefahr**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Wassergefährdungsklasse: schwach wassergefährdend



Unverträgliche Materialien: Verunreinigungen, Metallionen, Metallsalze, Alkalien,
Reduktionsmittel (Zersetzungsgefahr), brennbare Stoffe (Brandgefahr).
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Schwefeldioxid (gering), Sauerstoff.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.



Hinweise zum sicheren Umgang: Kühl und trocken aufbewahren. Von unverträglichen Stoffen fernhalten.
Berührung mit der Haut, den Augen und der Kleidung vermeiden. Atemschutz: Bei Auftreten von Stäuben Atemschutz tragen. Handschutz: Schutzhandschuhe verwenden.
Nachfolgende Daten gelten für wässrige, gesättigte Lösungen: Geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien (Durchbruchzeit \geq 8 Stunden):
Naturkautschuk/Naturalatex - NR (0,5 mm), Polychloropren - CR (0,5 mm),
Nitrilkautschuk/Nitrillatex - NBR (0,35 mm), Butylkautschuk - Butyl (0,5 mm),
Fluorkautschuk - FKM (0,4 mm), Polyvinylchlorid - PVC (0,5 mm)
Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille. Körperschutz: Geeignete Schutzkleidung tragen.
Hinweise zum sicheren Umgang: Kühl und trocken aufbewahren. Von unverträglichen Stoffen fernhalten.
Persönliche Schutzausrüstung tragen. Berührung mit der Haut, den Augen und der Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
Handschutz: Schutzhandschuhe verwenden.
Nachfolgende Daten gelten für wässrige, gesättigte Lösungen: Geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien (Durchbruchzeit \geq 8 Stunden):
Naturkautschuk/Naturalatex - NR (0,5 mm), Polychloropren - CR (0,5 mm),
Nitrilkautschuk/Nitrillatex - NBR (0,35 mm), Butylkautschuk - Butyl (0,5 mm),
Fluorkautschuk - FKM (0,4 mm), Polyvinylchlorid - PVC (0,5 mm)
Die Zeitangaben sind Richtwerte aus Messungen bei 22 Grad C und dauerhaftem Kontakt. Erhöhte Temperaturen durch erwärmte Substanzen, Körperwärme etc. und eine Verminderung der Schichtstärke durch Dehnung können zu einer Verringerung der Durchbruchzeit führen.

VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Feuerwehr: Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Schaum, Pulverlöscher. Aus
0-112 Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: organische Verbindungen
Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:
Schutzausrüstung tragen. Personen in Sicherheit bringen. Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Beim Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde informieren.



"Wachendorff-Chemie GmbH

Betriebsanweisung

gem. § 14 GefStoffV

Mechanisch aufnehmen. Staubentwicklung vermeiden. In saubere, trockene Kunststoffbehälter einfüllen. Behälter offen halten, nicht luftdicht verschließen. Verschüttetes oder verunreinigtes Produkt nicht wiederverwenden.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Mechanisch aufnehmen. Staubentwicklung vermeiden. In saubere, trockene Kunststoffbehälter einfüllen. Behälter offen halten, nicht luftdicht verschließen.

ERSTE HILFE



Arzt:

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort (Augen-)Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Mund mit Wasser ausspülen und danach viel Wasser trinken.



SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Entsorgung von Produktresten: Das Produkt muss unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften als anorganische, saure Chemikalie entsorgt werden.

Verunreinigte Verpackungen: Restmengen und nicht wieder verwendbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

Datum: 09.02.2016

Nr.: 201770

Datum:

Unterschrift: